



Landesbetrieb Straßenbau NRW - Regionalniederlassung Niederrhein

**L 486n,
Umgehung Kevelaer - Winnekendonk
Abschnitt B 9 bis L 491**

**Informationsveranstaltung zur geplanten
Flurbereinigung Winnekendonk**

Außenstelle Wesel

L 486n Umgehung Kevelaer- Winnekendonk
Abschnitt B 9 bis L 491

Kevelaer, den 29.05.2018

Planungsauftrag

L 486n/Umgehung Kevelaer und Winnekendonk als Ost-West-Verbindung zwischen dem Grenzraum zu den Niederlanden im *Westen* und der Region linker Niederrhein im *Osten* mit der Autobahn A 57

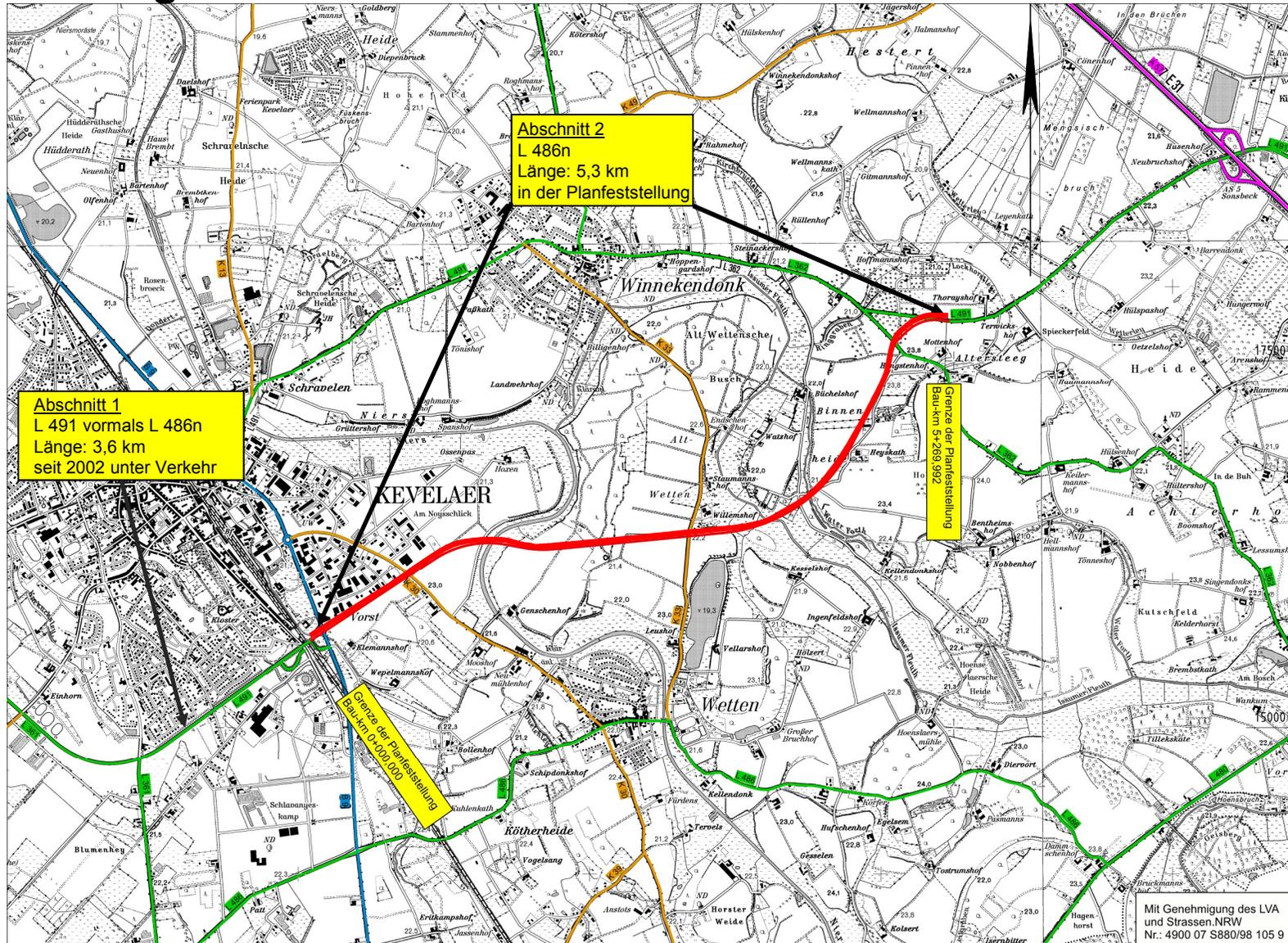
Zwei Teilabschnitte

- **Umgehung Kevelaer** L 491 - vormals „L 486 (Wember Straße) bis B 9“
→ seit dem Jahr 2002 unter Verkehr
- **Umgehung Winnekendonk** - B 9 bis L 491

Grundlage

- Linienbestimmungsverfahren (am 24.11.1980 abgeschlossen)
- Die Maßnahme ist im derzeit gültigen *Landesstraßenbedarfsplan* als Maßnahme der Stufe 1 enthalten.

Planungsabschnitte der L 486n



Ablauf des Planfeststellungsverfahrens

Das Planfeststellungsverfahren wurde 2009 eingeleitet.

Die Offenlage erfolgte vom 08.03.2010 bis 07.04.2010.

Der Erörterungstermin fand am 06.10.2010 statt.

Aufgrund von Einwendungen und im Erörterungstermin zugesagten Planungsänderungen wurde in 2011 ein Deckblatt erarbeitet.

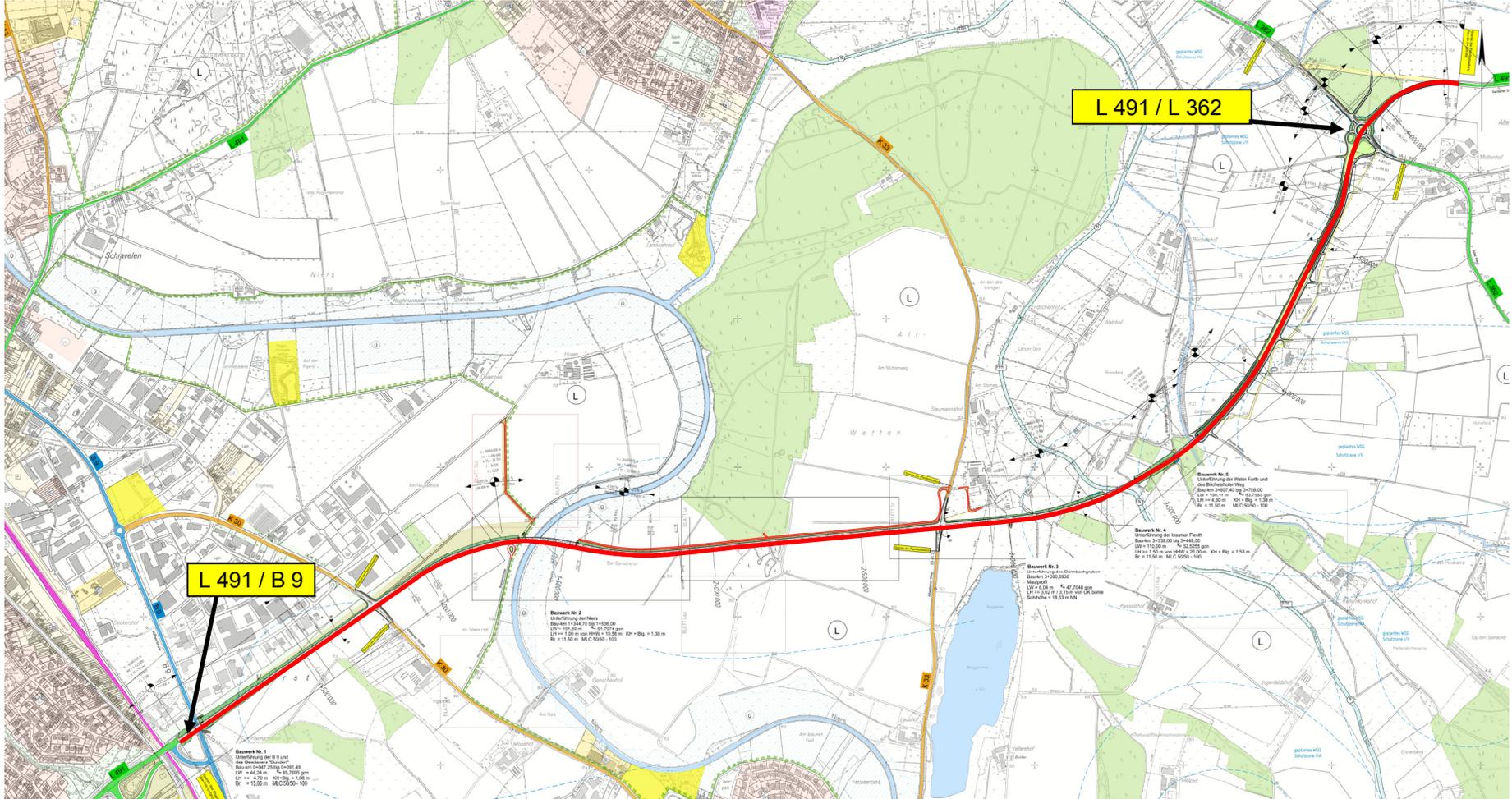
2018: Anregung eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 ff FlurbG

Der Planfeststellungsbeschluss wird für Ende 2018 erwartet.

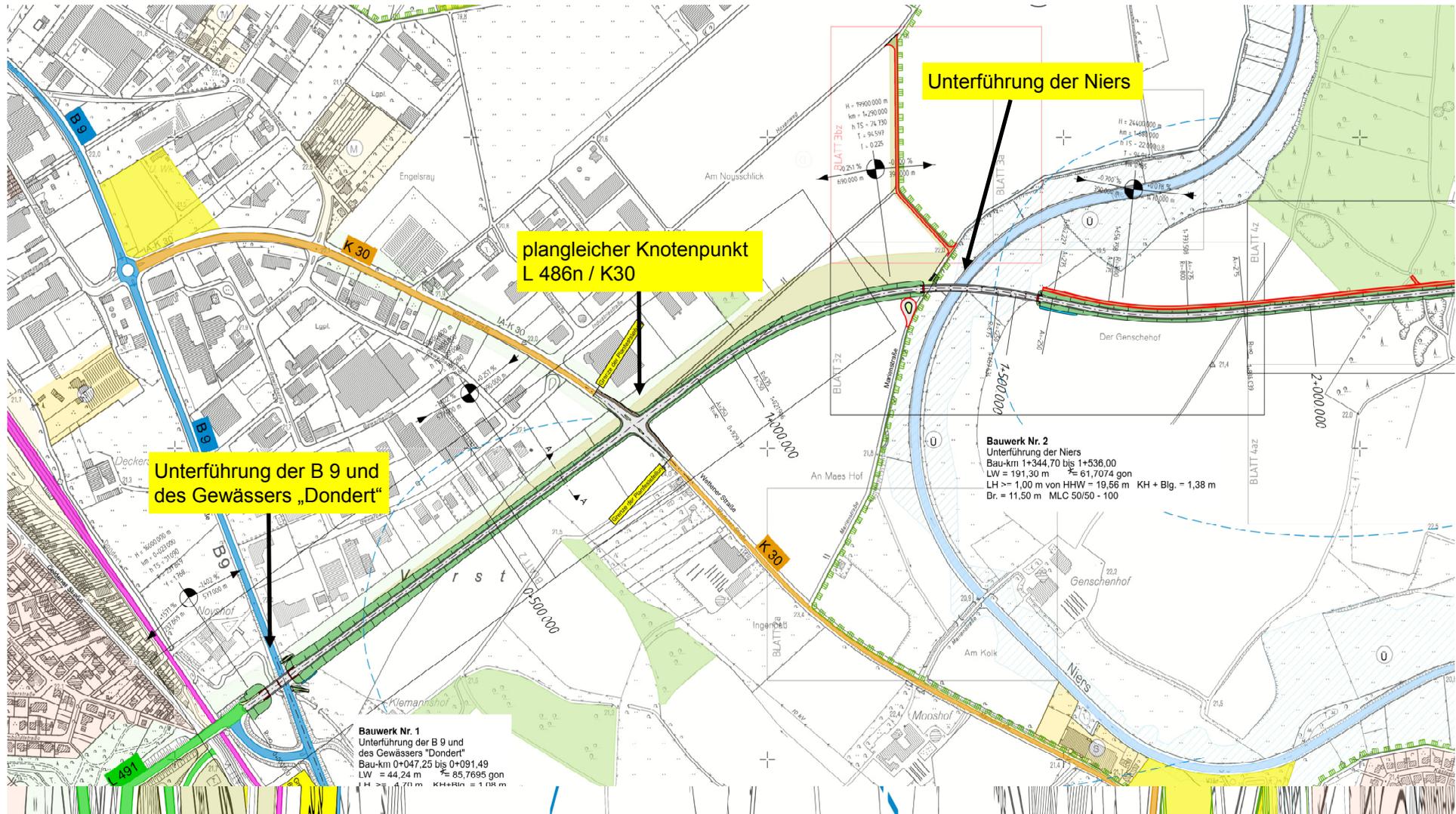
Wesentliche Planungsdaten

- **Streckenlänge: ca. 5,3 km**
Verkehr (2025): ca. 10.000 bis 15.000 Kfz/Tag
Querschnitt: ca. 11 m einschl. Bankett
- **Ein höhenfreier Knotenpunkt (L 486n / B 9)**
Die Anschlussrampe im höhenfreien Knoten mit der B 9 ist bereits im ersten Abschnitt gebaut worden
- **Drei höhengleiche Knotenpunkte (K 30, K 33 und L 362)**
L 362 → 5-armiger Kreisverkehrsplatz
- **Fünf Ingenieurbauwerke**
B 9 und Gewässer “**Dondert**“, **Niers**, **Dünnbachgraben** (sog. Maulprofil), **Issumer Fleuth** sowie **Water Forth** und Büchelshofer Weg
- **Das Wirtschaftswegenetz wird der neuen L 486n angepasst**
→ **eigenständige Lösung** zur Problembewältigung in der **Planfeststellung**

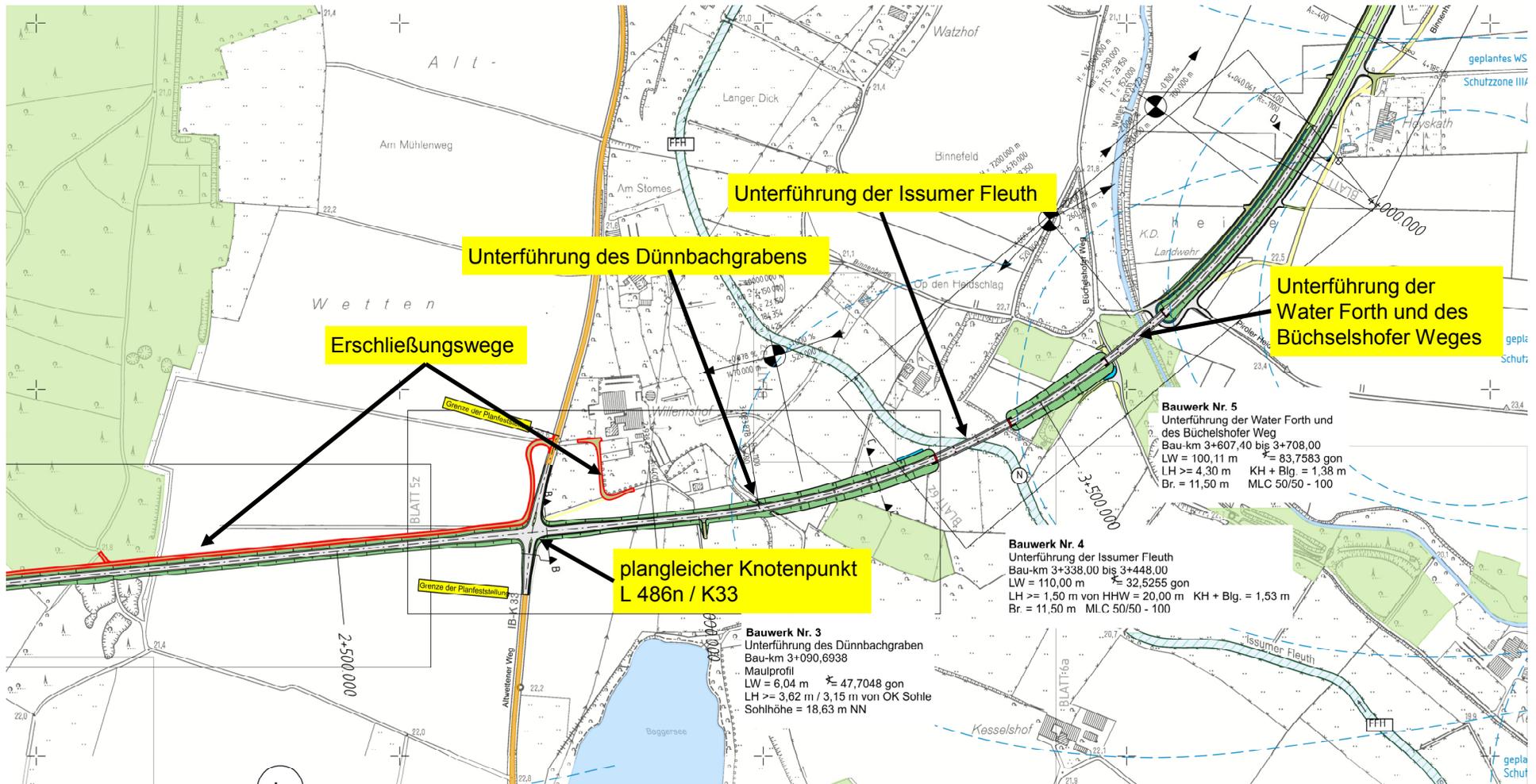
Abschnitt B 9 bis L 491



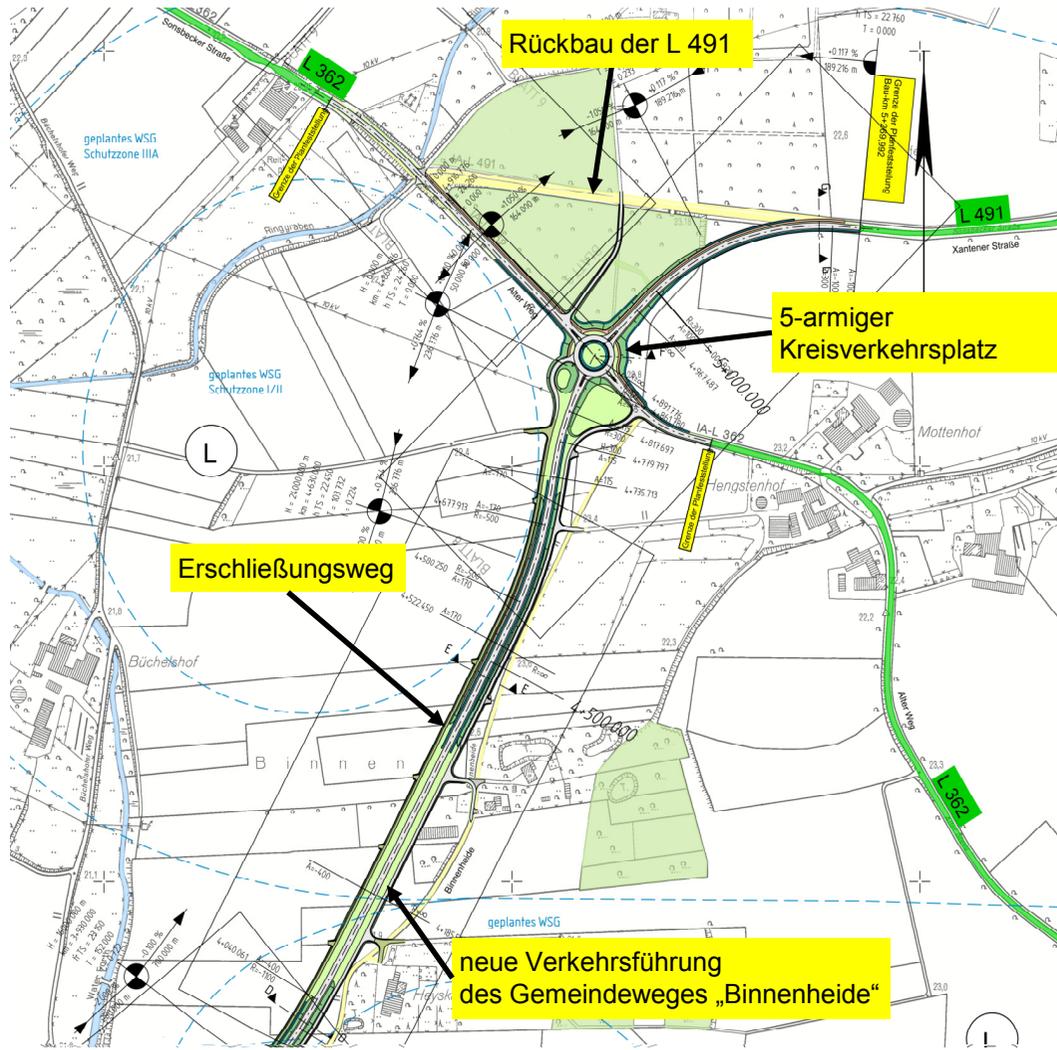
Anschluss L 491 / B 9 bis Bauwerk Niers



K 33 bis Water Forth und Büchelshofer Weg



Gemeindeweg „Binnenheide“ bis Kreisverkehrsplatz L 486n / L 362 / 491



Flächenbedarf für die Baumaßnahme

- Für die Straße und die Neuanlage von Wegen:
ca. 16,7 ha
- Für landschaftspflegerische Maßnahmen außerhalb des Straßenkörpers:
ca. 28,1 ha
Davon liegen 12,3 ha im nahen Umfeld der Trasse und
15,8 ha - d. h. mehr als die Hälfte - im Bereich der Niers (*Niersauenprojekt*)

Insgesamt werden damit **ca. 44,8 ha** Fläche überplant

Bewertung der projektbedingten Auswirkungen

- Lärm aus Verkehr
- Schadstoffe

Bei diesem Projekt handelt es sich um den Neubau einer Straße.

Entsprechend wird hier nach Lärmvorsorge beurteilt.

Die schalltechnische Untersuchung für das Prognosejahr 2025 ergab, dass im gesamten Streckenbereich der L 486n nur an einem Wohngebäude dem Grunde nach die Anspruchsvoraussetzungen für **passiven** Lärmschutz bestehen.

Bewertung der projektbedingten Auswirkungen

- Lärm aus Verkehr
- **Schadstoffe**

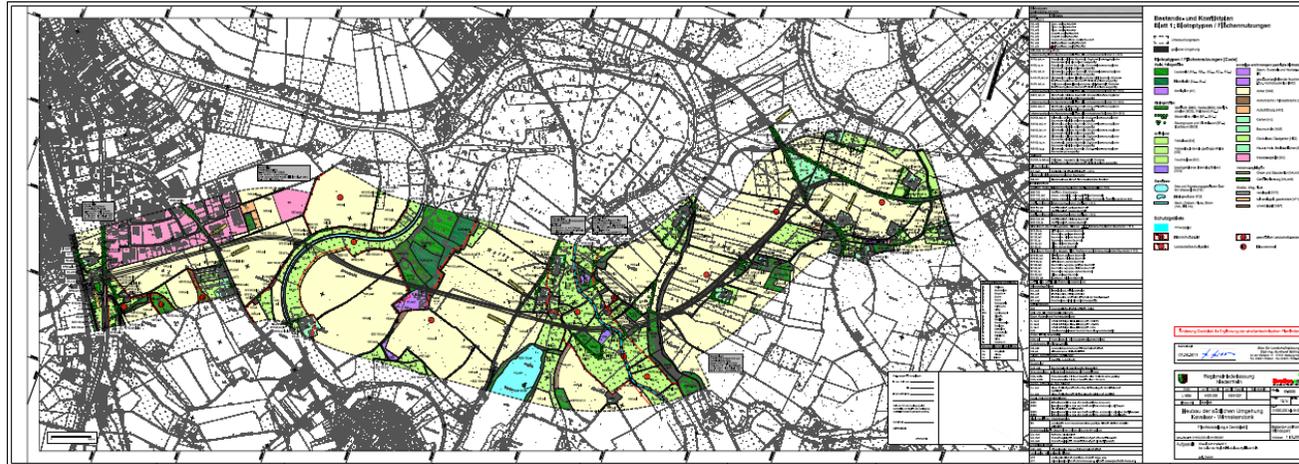
Betrachtung der im Straßenverkehr erzeugten **relevanten Schadstoffe Stickstoffdioxid und Feinstaubpartikel (PM)**

Eine gesundheitliche Gefährdung der Anwohner durch verkehrsbedingte Schadstoffimmissionen kann auf der Grundlage der Ergebnisse der Immissionsprognose ausgeschlossen werden.

Aus lufthygienischer Sicht bestehen daher gegenüber der Planung keine Bedenken.

Die Ergebnisse der Schadstoffuntersuchung aus 2009 wurden in 2017 bestätigt.

Umweltauswirkungen gemäß Landschaftspflegerischem Begleitplan (LBP)



© Straßen.NRW

- **Verringerung der Umweltbeeinträchtigungen (Lärm, Schadstoffe) im Bereich der Ortsdurchfahrt *Winnekendonk***
- **Verlust / Beeinträchtigung von Wald, Gehölzen, Streuobstwiesen und landwirtschaftlichen Nutzflächen**
- **Zerschneidung / Beeinträchtigung von Gewässern (Auen der Niers, Issumer Fleuth, Water Forth), des Landschaftsbildes sowie der Kulturlandschaft**

Umweltauswirkungen gemäß LBP

- **Konflikt mit Jagdhabitaten und Leitstrukturen von Fledermäusen
(erhöhte Kollisionsgefährdung im Trassenbereich)**

- **Konflikt mit Brutvögeln:
Verlust von Brutrevieren und erhöhte Kollisionsgefährdung
(z. B. Kiebitz, Steinkauz, Turmfalke)**

Umweltauswirkungen gemäß LBP

- **Überbauung und Belastung von bestimmten Bodenarten durch Schadstoffeintrag**

- **Auswirkungen auf das Landschaftsbild und der landschaftsbezogenen Erholungsnutzung durch die Neuversiegelung und Verlust von Gehölz**

- **Durch die Planung sind Schutzgebiete betroffen**
 - FFH-Gebiet „*Fleuthkuhlen mit Issumer Fleuth*“
 - **Ergebnis:** keine Betroffenheit/erheblichen Störungen des FFH-Gebietes durch den Bau eines Brückenbauwerkes über das Gewässer

 - Naturschutzgebiet „*Issumer Fleuth*“

 - Landschaftsschutzgebiet „*Kevelaerer Donkenland*“

Kompensationsmaßnahmen gemäß LBP

- Vermeidungsmaßnahmen - auch für den Artenschutz (V)
- Schutzmaßnahmen (S)
- Gestaltungsmaßnahmen (G)
- Ausgleichsmaßnahmen - auch für den Artenschutz (A)
- Ersatzmaßnahmen- hier: **Niersauenprojekt (E)**
ökologisch ausgerichtete Maßnahmen, die auf **externen** Kompensationsflächen angelegt werden, eben der **Niersaue**

Vorstellung des Vorhabens - Umweltauswirkungen

Niersauenprojekt Binnenfeld/Kevelaer Gestaltungsplan



Bestand	Planung
vorhandene Gehölze	geplanter Ufergehölz und Stützgehölz
extensiv bewirtschaftetes Feuchtwiesenland	Biotop bleibt der Sukzession überlassen
Offen- bis Grünland mit Parkanlage	Ersatzbau mit Stämmen und fruchtbaren Mäulen sowie Mulden östlich te Gessen
Weg	Sukzessionsfläche in der Ersatzbau
Historischer Niersverlauf	höher liegende Flächen auf heutige Flutniveau mit Gehölz-Sukzession
Geländehöhe	Rotations-Strukturierungen
Lage der Gestaltungsquerschnitte (1-5)	Totholz (siehe Detailansichten)
Inbaugepflanzung einer Eichen-Hainbuchenwaldgesellschaft	Flutmulde mit angeschlossenem Feuchtwiesenland
Inbaugepflanzung einer Eichen-Eichenwaldgesellschaft	Aussichtspunkt, Aussichtsbühnen mit Sukzessionsflächen
Inbaugepflanzung einer Eichen-Schwarzahornwaldgesellschaft	Schotter aus Aussichtspunkt
Gehölzstrukturierung innerhalb des historischen Niersverlaufes	Weg zum Aussichtspunkt
geplanter Niersverlauf mit Fließrichtung	Irrstapel
	Weg (Schotterbänke)



Gestaltungsplan	
Niersauenprojekt Binnenfeld/Kevelaer	
Niersverband	
Projekt-Nr.	11 200
Stand	12/10/2010
Planungs-Nr.	1270/777
Vermaßstab	1:1.000
Blatt-Nr.	1-1-3
Blatt-Nr.	9

Ausblick

- Beschluss zur L 486n vorr. Ende 2018
→ **damit eigenständige** Lösung der Problemstellungen

Zusendung, Auslegung, Klagefrist

- Flurbereinigungsverfahren zur Lösung **landwirtschaftlicher** Probleme mit Wege- und Gewässerplan

→ Informationen durch die zuständige Stelle bei der Bezirksregierung
Düsseldorf
Dez. 33 – Ländliche Entwicklung und Bodenordnung



Landesbetrieb Straßenbau NRW - Regionalniederlassung Niederrhein

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und
Ihr Interesse !**

Außenstelle Wesel

L 486n Umgehung Kevelaer- Winnekendonk
Abschnitt B 9 bis L 491

Kevelaer, den 29.05.2018